

Im Namen Allahs des Gnädigen des Barmherzigen

Freitagsansprache vom 09.01.2015

Finanzielle Opferbereitschaft und Waqf-e-Jadid

Zu Beginn rezitierte Hadhur die Sura At-Taghabun, Versnummer 17 und 18 und sagte, dass eines der vielen Gebote Allahs das Spenden auf seinem Wege ist. Ein Gläubiger sollte deshalb beim Spenden niemals zögern. Heute ist es die Jamaat Ahmadiyya, die für Allahs Wohlgefallen und für die Entwicklung frommer Taten spendet.

Die Verbreitung des Glaubens, die Ausbildung und Entsendung der Imame, der Druck von Literatur, die Verbreitung des Heiligen Korans, der Bau von Moscheen und Gemeindezentren, der Bau von Schulen, die Eröffnung von Radiosendern in verschiedenen Ländern und die Verbreitung des Islam, der Bau von Krankenhäusern und der Dienst für die Menschheit -dies und viele andere Tätigkeiten erfüllen die Rechte Allahs und die Rechte der Mitmenschen.

Die Ahmadiyya Muslim Jamaat zeigt der Welt gegenwärtig die bewahrte Lehre des Islam. Dies geschieht, weil wir an den Imam der Zeit geglaubt und den Geist seiner Aufgaben verstanden haben. Wir gehören zu denjenigen, die im Koran als „die Erfolgreichen“ bezeichnet werden. Auf dem Wege Allahs zu spenden, führt die Spender zum Erfolg.

Allah sieht eure Spenden mit liebevollen Blicken und schätzt eure Opferbereitschaft. Allah schenkt euch nicht lediglich ein Vielfaches eurer Spenden zurück, sondern vergibt wegen dieser Opferbereitschaft eure Sünden und ermöglicht euch weitere fromme Taten.

Dann sagte Hadhur, dass die Jamaat-Mitglieder durch die Gnade Allahs mit großer Leidenschaft Opfer erbringen. Viele von ihnen erfahren, dass Allah ihnen ein Vielfaches der Spendensumme zurückgewährt. Dies führt dazu, dass sie die erhaltene Summe erneut auf dem Wege Allahs spenden. Wenn man diese Ereignisse sieht, so wird deutlich, dass Allahs Worte der Wahrheit entsprechen und dass Allah Hadhrat Massih-e-Maud (as) unterstützt.

Anschließend sagte Hadhur, dass das Waqf-e-Jadid Projekt durch den 4. Khalifen auf die Länder außerhalb Pakistans erweitert wurde. Insbesondere die Bedarfe von Indien und Afrika sollten dadurch gedeckt werden. Durch die Gnade Allahs werden aktuell in 18 afrikanischen Ländern 95 Moscheen gebaut. Auch außerhalb von Afrika werden Moscheen gebaut. Dieses Jahr wurden in 25 Ländern 204 neue Moscheen und 184 Gemeindezentren errichtet. Die Waqf-e-Jadid - Einnahmen aus den europäischen Ländern werden zu 80 Prozent in afrikanischen Ländern eingesetzt.

Anschließend sagte Hadhur, dass das Waqf-e-Jadid Projekt durch den 4. Khalifen auf die Länder außerhalb Pakistans erweitert wurde. Insbesondere die Bedarfe von Indien und Afrika sollten dadurch gedeckt werden. Durch die Gnade Allahs werden aktuell in 18 afrikanischen Ländern 95 Moscheen gebaut. Auch außerhalb von Afrika werden Moscheen gebaut. Dieses Jahr wurden in 25 Ländern 204 neue Moscheen und 184 Gemeindezentren errichtet. Die Waqf-e-Jadid - Einnahmen aus den europäischen Ländern werden zu 80 Prozent in afrikanischen Ländern eingesetzt.

Dann kündigte Hadhur den Beginn des neuen Waqf-e-Jadid - Jahres an. Durch die Gnade Allahs endete das 57. Jahr des Waqf-e-Jadid. Durch die Gnade Allahs konnte die Jamaat Ahmadiyya weltweit im vergangenen Jahr 6,29 Millionen Britische Pfund spenden. Das sind 713000 Pfund mehr als im vergangenen Jahr.

Folgende Platzierungen wurden erzielt:

1.Pakistan 2.Großbritannien 3.Amerika 4.Deutschland.

Die Zahl der Spender beträgt 1,129 Millionen.

Zum Schluss rief Hadhur zu Gebeten für die Ahmadis in Pakistan und für den Weltfrieden auf. Besonders Segensgebete für den Heiligen Propheten Mohammad (saw) sollten in diesen Tagen gesprochen werden.

Sie sollten sich einsetzen, um in der Welt Frieden zu etablieren und zu verbreiten. Möge Allah die Welt vor Unfrieden schützen und die Unruhen in Frieden umwandeln. Amin